Evangelische Kirchengemeinde
Lixfeld/Frechenhausen

Nr. 12|01 • Dezember | Januar 2020
45. Jahrgang

Gemeindebrief

Inhalt

Vorwort	3-4
Gruppenankündigungen	6-15
Veranstaltungen	16-21
Bilderrätsel	26-27
Kinderseite	28
Pinwand	29
Aus unserer Kirchengemeinde	30-33
Neues/Nachrichten aus dem Kirchenvorstand	34
Büchertipps	36-37
Geburtstage	38-39
Freud und Leid	41-43
Verstorbene im Kirchenjahr	44
Einladung zum Gottesdienst	45-47
Kontakte	48

EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

Impressum:
Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Lixfeld
V.i.S.d.P.: Pfarrer Carsten Simon
Redaktionskreis: Martina Pitz, Charlotte Salm, Liane Schneider, Ursula Spies
eMail-Adresse Redaktionskreis: gemeindebrief@kirche-lixfeld-frechenhausen.de
Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß-Oesingen

Der Gemeindebrief steht auch im Internet zur Verfügung: www.kirche-lixfeld-frechenhausen.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Zeit zwischen Ewigkeitssonntag und dem 1. Advent ist für mich eine Zwischenzeit. Eine stille Zeit. Viele Menschen, von denen wir in dem zu Ende gegangenen Kirchenjahr Abschied genommen haben, die wir beerdigt haben, sind mir wieder ganz dicht. Gemeinsam haben wir am Grab gestanden, haben Abschied genommen und dabei gehofft und vertraut, dass unser Blick über das Grab, über den Tod hinausgeht. Das ist die Hoffnung des Ewigkeitssonntags und doch so einfach wie am 1. Advent die 1. Kerze anzünden, ist es nicht.

Advent kann ich nicht machen: Jedes Jahr aufs Neue wird mir das ganz bewusst. Advent bedeutet zu erwarten, dass mir Gott entgegenkommt. In mein Leben, in meinen Alltag mit allem, was mich beschäftigt und in Beschlag nimmt. Kerze am Adventskranz an und alles ist gut – wenn es so leicht wäre.

Adventsstimmung oder auch Weihnachtsstimmung – sie lässt sich nicht erzwingen oder verordnen.

Glöckchen im Radio und Weihnachtslieder in der Werbung machen noch kein Weihnachten, ganz im Gegenteil, irgendwie fühle ich, dass all das dem Advent nicht gerecht wird, uns Menschen nicht gerecht wird. Das wird mir deutlich, wenn ich in die Texte der Bibel, die für diese Zeit vorgesehen sind, schaue.

Diese Texte stellen mir die Welt vor Augen, wie sie ist: Voller Sorge, mit allen menschlichen Nöten, Zweifeln und auch Klagen. Diese Welt hat keinen Kling-Glöckchen-Klinge-klingeling-Klang.

Eile, Druck im Beruf, in der Schule oder Ausbildung belastet viele von uns gerade in der Vorweihnachtszeit. Krankheit und Schmerz, Trauer und Abschied lassen sich nicht einfach wegschieben. Sorgen um die Zukunft im Kleinen, aber auch in der großen Gemeinschaft von Menschen in der Welt. Diese Themen sind auch im Advent da und lassen sich nicht wegschieben, ausknipsen und Advent und Weihnachten an. Das wäre naiv.

Die alttestamentlichen Prophezeiungen blicken ganz nüchtern auf die Welt. Sie nennen die Not, die Sehnsüchte der Menschen beim Namen. Sie benennen Schuld und Ungerechtigkeit und geben all diesem so eine Stimme, die auch in unseren Zeiten nur allzu oft im Lärm der Welt übertönt wird. Diese Texte sind damit für mich eine Kraftquelle der Hoffnung, bei allem Leid, bei aller Not und bei allem, was uns Menschen widerfährt nicht zu resignieren, sondern vertrauensvoll nach vorne, in die Zukunft zu blicken.

„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell." (Jes. 9,1)

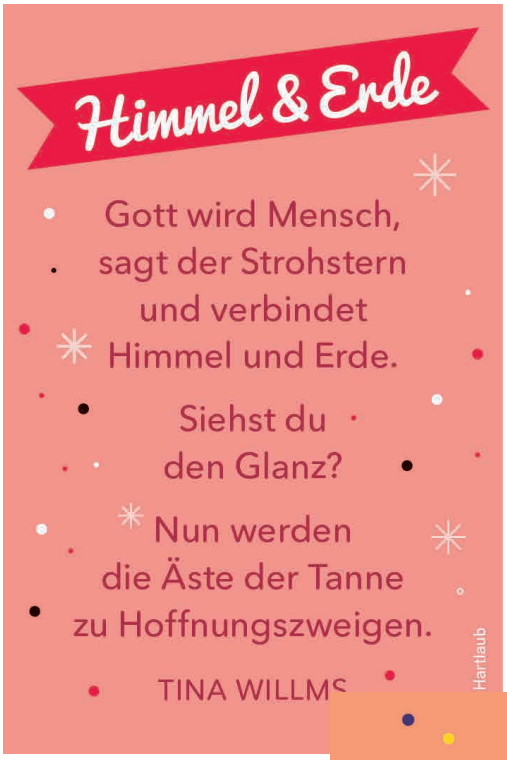
So heißt es im Buch des Propheten Jesaja. Advent ist ein Hoffen, ein Vertrauen darauf, dass dieses Licht auch in unser Leben, mit allem was uns auch belastet kommt und unsere Finsternis vertreibt. Gleichzeitig machen mir diese Texte Mut, auch solche Dinge, die uns belasten, die uns Sorgen machen, wo wir nicht weiterwissen, eine Stimme zu geben. Das eben nicht der Lärm der Zeit sie übertönt. Sondern hinzuhören, dazusein, beizustehen, Zeit zu schenken. Das ist nicht immer leicht, schon gar nicht im Advent.

Gemeinsam gehen wir durch diese Zeit als Gemeinde, als Schwestern und Brüder und ich wünsche uns, dass wir von diesem Licht, das uns Menschen in Jesus Christus geschenkt ist, geführt und geleitet werden. Dass dieses Licht hell in unsere Häuser, in unsere Herzen kommt und wir uns die Worte zusprechen lassen: Gott kommt zu dir!

Gott kommt zu dir! Was ein Glück! Was ein Segen!

Und so wünsche ich uns allen, gute Begegnungen, Zeiten der Ruhe und der Stille im Advent 2019.

Herzliche Grüße
Ihr Pfarrer ***Carsten Simon***


Himmel & Erde
Gott wird Mensch,
sagt der Strohstern
und verbindet
Himmel und Erde.
Siehst du
den Glanz?
Nun werden
die Äste der Tanne
zu Hoffnungszweigen.
TINA WILLMS
Hartlaub

ADVENT
Vielleicht hält er
ein Wunder bereit.
Darum:
Halte dich bereit
für ein Wunder.
TINA WILLMS
Grafik: Hartlaub

Kirchlicher Besuchsdienst

Sollten Sie einen Besuch wünschen oder von kranken oder älteren Gemeindemitgliedern wissen, die gerne besucht werden möchten, scheuen Sie sich nicht, dies mitzuteilen.

Ansprechpartner hierfür sind:
Gundi Hanßmann (Tel. 6123) und Hilde Gutermuth (Tel. 7141) in Frechenhausen,
Heidrun Schneider (Tel. 8585) und Sabine Wagner(Tel. 5638) in Lixfeld.

Bibelstunde

Die Bibelstunden finden mittwochs um **18.30 Uhr** für Lixfeld und Frechenhausen im Martin-Luther-Haus in Lixfeld statt.

Die Bibelstunden werden im Wechsel von Herrn Pfarrer Simon und Referenten des CVJM-Kreisverbandes gehalten.

Mittwoch, 04. Dezember	Pfarrer Simon
Mittwoch, 11. Dezember	Ref. Frau Schwalfenberg

Im Januar finden keine Bibelstunden statt.

Mittwoch, 05. Februar	Pfarrer Simon
Mittwoch, 12. Februar	Ref. Frau Schwalfenberg

Frauenkreis

Die Treffen finden im Wechsel zwischen Frechenhausen und Lixfeld um **19.30** Uhr statt.

Sa., 14.12.19	Adventsfeier, Bürgerhaus Frechenhausen, 14.30 Uhr
Mi., 15.01.20	Allianzgebetsabend im Martin-Luther-Haus, Lixfeld, 19.30 Uhr
Sa., 28.03.20	Frauenfrühstück mit Pröpstin i. R. Gabriele Scherle im Gemeindehaus Bottenhorn

Frauenmissionsgebetskreis

Die Treffen finden, wenn nicht anders angegeben, um **15.00 Uhr** statt.

Mittwoch, 11.12.2019	bei Heide Wippermann
Mittwoch, 15.01.2020	bei Edith Interthal

Kirchenchor

Lixfeld:
Montags um **20.00 Uhr** im Martin-Luther-Haus

Ständchenwünsche zu besonderen Anlässen richten Sie bitte an Ruth Schneider, Tel. 8516 oder Willi Reichel, Tel. 7060.

Krabbelgruppe „Flohkiste“

Hallo Kinder, hallo Muttis,

wir treffen uns 14-tägig mittwochs von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Lixfeld.

Da einige Kinder in den KIGA gekommen sind, ist unsere Gruppe sehr klein geworden. Umso mehr freuen wir uns über den neuen Nachwuchs und euer Kommen.
Setzt euch bitte mit Tanja Baum (Tel.: 9341049; 0151-15971199) in Verbindung damit ihr in die Whatsapp-Gruppe aufgenommen werden könnt.

Nächste Treffen sind am:	11. Dezember	15. Januar
	29. Januar	12. Februar

Es sind alle Kinder bis zum Kindergarteneintritt herzlich willkommen.

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1–20

Grafik: Pfeffer

Jungschar

Die Mädchen- und Jungenjungschar laden alle Kinder im Alter von 8 – 13 Jahren recht herzlich ein. Ein kunterbuntes Programm erwartet euch! Von aufregenden Spielen über Basteln, Singen, Kochen, bis hin zu spannenden Geschichten aus der Bibel ist alles dabei…
Unser Motto lautet: Mit Jesus Christus mutig voran! Wir freuen uns auf euer Kommen!!

Mädchenjungschar

Treffpunkt: jeden Freitag von 17.00 – 18.30 Uhr im MLH
Mitarbeiterinnen: Tamara Schneider, Kerstin Jahn, Lena Reeh, Stephanie Spies, Annika Schmidt, Iris Hoffmann, Brigitta Weber, Lotte Reeh, Josephine Schmidt

13.12.	**Weihnachtsfeier** (Ende: 19.00 Uhr)
17.01.	**Happy New Year**
24.01.	**Klein gegen Groß**
31.01.	**Beauty and Wellness**

In den Weihnachtsferien findet keine Mädchenjungschar statt!
Erste Jungscharstunde nach den Ferien wieder am 17.01.2020.

Sportkreis

Wir laden alle sportbegeisterten Teens und Jugendlichen ab 12 Jahren zu Andacht, Fußball, Hockey, Volleyball, Basketball und anderen Sportarten ein!

Treffpunkt: jeden Freitag von 18.00 – 19.30 Uhr in der Turnhalle
Mitarbeiter: Thorsten Graf, Markus Moos

In den Weihnachtsferien findet kein Sportkreis statt!

Posaunenchor

Der CVJM Posaunenchor Oberhörlen-Lixfeld trifft sich zur Übungsstunde dienstagabends um 20.00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Lixfeld oder freitagabends um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Oberhörlen.

Wer Interesse daran hat, ein Blechblasinstrument zu erlernen, ist dazu herzlich eingeladen.

Chorleitung: Monika Weigel und Christoph Reitz

Teenkreis

Treffpunkt: Samstag, 18.00-19.30 Uhr im MLH
Mitarbeiter: Jonas Seibel, Lea Becker, Sara Hermann, Julia Schäfer, Theresa Bäcker, Jannick Theis, Laura Wagner

Der CVJM – Teenkreis…
…ist eine Gruppe von Jugendlichen im Alter von **13 bis 16 Jahren**, die sich im Martin-Luther-Haus trifft, um dort zu spielen, zu plaudern und sich mit Gottes Wort zu beschäftigen. Dabei geht es oft um **Themen rund um den Glauben** und vor allem um Themen, die jungen Leuten gerade wichtig sind. Auch **coole Aktionen**, wie Geländespiele, Filmabende und Ausflüge stehen häufig auf dem Programm. Das Mitarbeiterteam, bestehend aus jungen Erwachsenen, die einst selbst durch den früheren Jugendkreis zusammen fanden, freut sich immer über neue Teens, die kommen möchten. Bei uns wird jeder gerne aufgenommen, also schau doch mal vorbei!

Aktuelle Themenreihe: Ein Song für dich

In den Weihnachtsferien findet kein Teenkreis statt!

JonA - Offene Jugendarbeit Angelburg e. V.

Treffpunkt: Jugendraum im Gemeindlichen Zentrum Lixfeld
jeden Dienstag von 17.00 – 21.00 Uhr und
jeden Freitag von 17.00 – 21.00 Uhr
Wer? JonA Angelburg e.V.
(Steven Krötz, 1. Vors.)

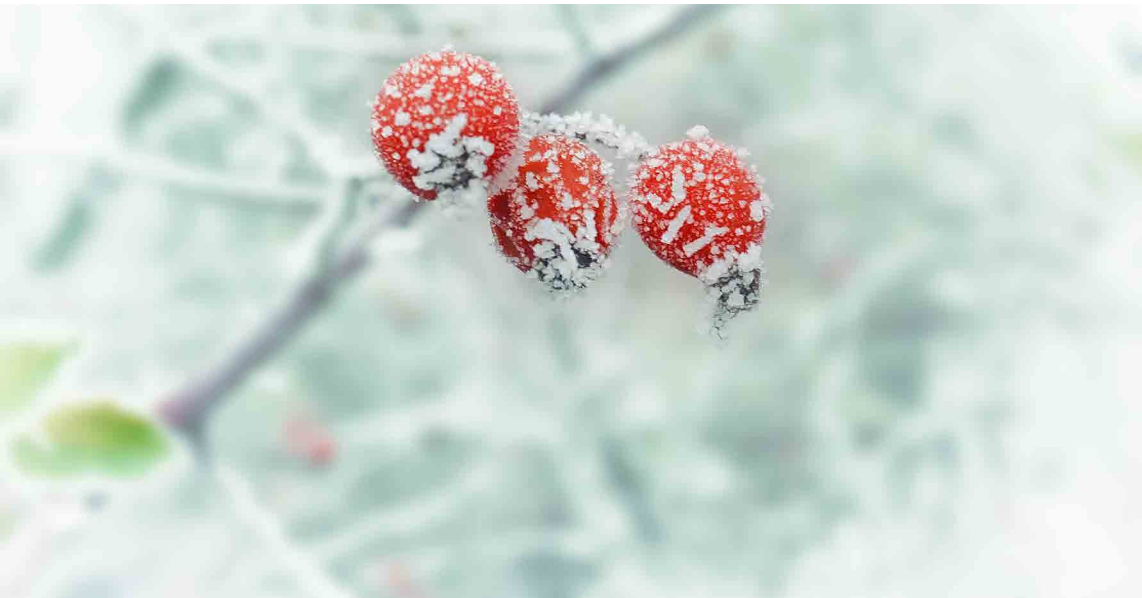
Alle Angelburger Jugendlichen von 11 - 18 Jahren sind eingeladen dienstags und freitags in den Jugendraum im GZ Lixfeld zu kommen. Hier kann man reden, spielen, Kicker und Dart spielen, Snacks und Getränke genießen. Einfach Freizeit sinnvoll verbringen... Gabi Bilsing und die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind für euch da! Weitere Informationen bei Steffen Makowski.

Termine

17.01. Allianz-Jugendgottesdienst

Frohe Weihnachten!

Der Vorstand des CVJM Lixfeld-Frechenhausen wünscht allen Kindern, Jugendlichen, Mitgliedern und Freunden eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr 2020!



Schülererlebnisfrühstück 19.10.2019

Gefesselt und mutlos sitzt Petrus im Gefängnis. König Herodes hat ihn gefangen genommen und an Soldaten gekettet in den Kerker geworfen. Die Gemeinde aber betet ohne Unterlass für Petrus. Mitten in der Nacht geschieht das Unglaubliche: Ein Engel tritt zu Petrus, befreit ihn von den Ketten und führt ihn aus dem Gefängnis.

Die Soldaten schlafen. Petrus dachte zunächst, dass er träumt. Erst als er wirklich in Freiheit ist, wird ihm bewusst, was Gott für ein Wunder an ihm getan hat (nach Apostelgeschichte 12, 1-12).

Genau mit dieser Geschichte setzten sich 62 Kinder der Klassen 1 - 7 bei unserem Schülererlebnisfrühstück auseinander. Gestärkt durch ein ausgiebiges und üppiges Frühstück wurde den Kindern die biblische Handlung von den Studierenden des Johanneums vorgespielt. Gespannt und beeindruckt waren alle voll dabei.

Danach ging es zur Vertiefung der Geschichte mit den Klassenkameraden in Kleingruppen. Da die Gemeinde in der Bibel ja die ganze Zeit für Petrus gebetet hatte, machten wir uns mit den Kindern Gedanken zum Thema beten. „Was ist eigentlich beten?“ „Wie geht das?“ „Wurde für euch

auch schon einmal gebetet?“ „Wann kann man beten?“

Im Anschluss folgten die langersehnten Workshops. Die Kinder konnten im Vorfeld aus 12 Workshops ihre zwei Lieblingsworkshops wählen. So war für jeden Geschmack etwas dabei, von Drachen- oder Vogelhäuser bauen, Bücherwürmer herstellen und Seife gießen über Armbänder knüpfen, Aquarell malen und Schokokussschleuder bauen bis hin zu sportlichen Aktivitäten wie Judo oder Fußball spielen. Auch ein Hörspiel wurde wieder erststellt und sogar die Feuerwehr konnten die Kinder kennenlernen. So manche zukünftige Köchin konnte sich zudem beim Zubereiten eines 3-Gänge Menüs probieren.

Um 12.30 Uhr endete unser gut gefüllter Vormittag mit dem Lied: “Wir dürfen mit Gott reden, an jedem Ort, zu jeder Zeit…“, was noch in manchen Ohren nachklang.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich bedanken, die diesen Vormittag mitgestaltet haben. Jeder Einzelne hatte seine Aufgabe und seinen Platz, und nur gemeinsam konnte diese Veranstaltung gelingen. Und zu guter Letzt danke ich unserem Gott, der uns in seinen Dienst gestellt hat, der immer ansprechbar ist und uns einen gesegneten Vormittag geschenkt hat.

Iris Hoffmann (1. Vorsitzende CVJM)

Offene Kirche

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lixfeld

An jedem ersten Samstag eines Monats bieten wir besondere Aktionen an.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 18.30 Uhr und werden ca. eine halbe Stunde dauern.

Herzliche Einladung zu folgenden Terminen:

Datum	**Programm**
01.02.2020	Gesangverein und Kirchenchor aus Bottenhorn unter Leitung von Svetlana Lehr

Foto: Hermann Bredehorst

Die Trägheit des Herzens aufrütteln

60 Jahre Brot für die Welt

Am Abend des 12. Dezember 1959 in der Berliner Deutschlandhalle: Helmut Gollwitzer ist Theologieprofessor an der Freien Universität. Seine Worte schreiben Geschichte: „Was heute Abend an uns geschehen soll, ausgehend vom heutigen Abend, in der ganzen Aktion Brot für die Welt, die bis ins letzte Haus der letzten Gemeinde dringen soll, – ist eine Aufrüttelung, ein Herausgerütteltwerden aus der Trägheit des Herzens, aus jener Trägheit, mit der wir genießen, was wir haben, ohne zu fragen, wie es um uns her aussieht.“ Die erste Spendenaktion Brot für die Welt wird ausgerufen. In 60 Jahren kann unzähligen Menschen geholfen werden, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Heute ist Brot für die Welt eine bekannte und große Organisation – sie arbeitet mit über tausend Partnerorganisationen in 97 Ländern zusammen. Brot für die Welt wird zum Leben erweckt durch die Verbundenheit mit den Kirchengemeinden. Danke, dass Sie sich Jahr für Jahr „herausrütteln“ lassen!

Helfen Sie helfen.
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Mitglied der actalliance

60 JAHRE Brot für die Welt

Einladung

Am Samstag, dem **14. Dezember 2019**. um 14.30 Uhr laden wir alle älteren Gemeindemitglieder ganz herzlich

zur Adventsfeier,

gemeinsam mit dem Seniorenrat Angelburg in das Dorfgemeinschaftshaus nach Frechenhausen ein. Bei Kaffee und Kuchen, mit Gesang und Gedichte, wollen wir gemeinsam einen vorweihnachtlichen Nachmittag verbringen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Lixfeld werden gebeten, sich bis zum **12.12. in Lixfeld im Pfarrbüro,** unter der Telefonnr.: 911017 anzumelden, damit Fahrgemeinschaften bzw. Fahrten organisiert werden können.

Die Abfahrt wird dann um 14.15 Uhr vom Martin-Luther-Haus sein.

Singet fröhlich im Advent

Lieder und Texte zur Vorweihnachtszeit

Im Rahmen der offenen Kirche wollen wir
gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder singen.

Mitwirkende: Birgit Becker, Ruth Schneider + Matthias Schneider

SAMSTAG
14. DEZEMBER
18.30 UHR

IN DER EV. KIRCHE ZU LIXFELD

VERANSTALTER: EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE LIXFELD

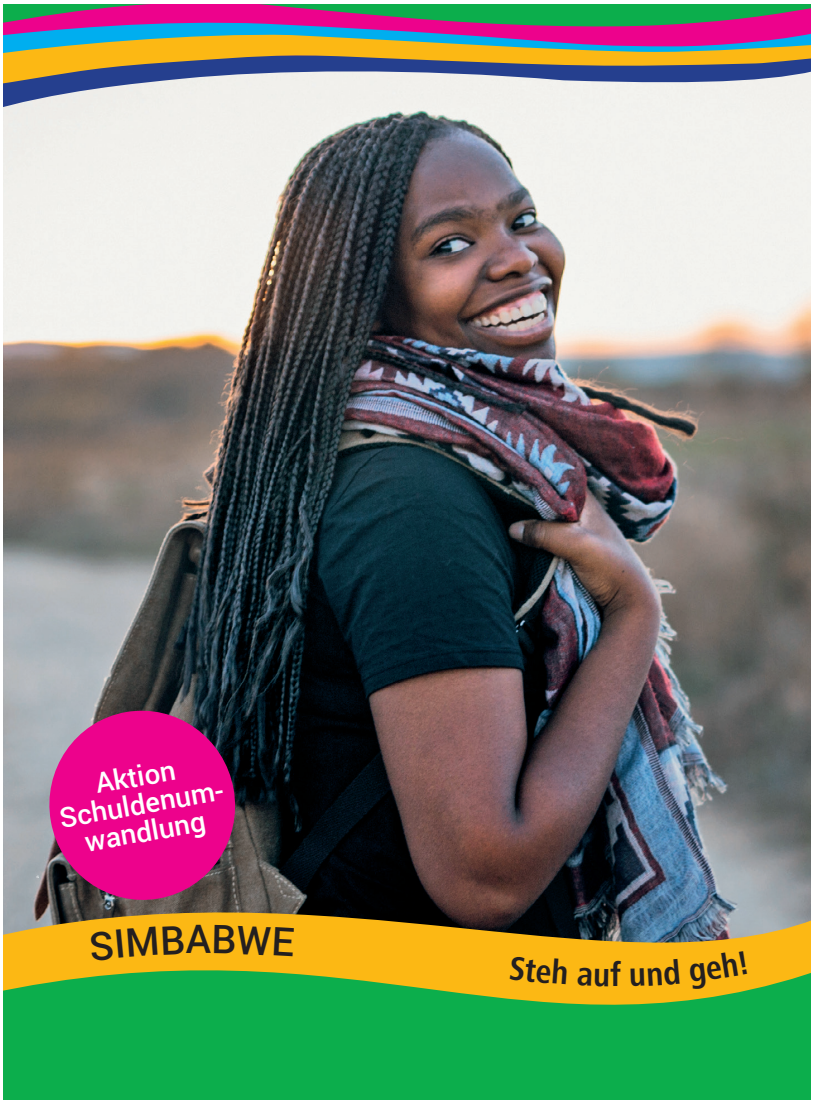
DIE EVANGELISCHE ALLIANZ ANGELBURG-STEFFENBERG LÄDT EIN ZUR

ALLIANZGEBETSWOCHE 2020

Die Evangelische Allianz in Deutschland
Angelburg - Steffenberg

Sonntag, 12. Januar 2020 · 10.45 Uhr	**Eröffnungsgottesdienst mit Kinderprogramm** Evangelisch-lutherische Kirche Obereisenhausen · Kirchstr. 6 · 35239 Obereisenhausen
Montag, 13. Januar 2020 · 19.30 Uhr	**Gebetsabend** Evangelisch-lutherische Kirche Frechenhausen · Raiffeisenstr. 1 · 35719 Frechenhausen
Dienstag, 14. Januar 2020 · 19.30 Uhr	**Gebetsabend** Freie Christengemeinde Steffenberg · Sandstr. 3 · 35239 Niedereisenhausen
Mittwoch, 15. Januar 2020 · 19.30 Uhr	**Gebetsabend** Martin-Luther-Haus Lixfeld · Britzenbachstr. 1 · 35719 Lixfeld
Donnerstag, 16. Januar 2020 · 19.30 Uhr	**Gebetsabend** Bürgerhaus Steinperf · Eilohstr. 12 · 35239 Steinperf
Freitag, 17. Januar 2020 · 19.00 Uhr	**Jugendabend** Freie Christengemeinde Steffenberg · Sandstr. 3 · 35239 Niedereisenhausen
Samstag, 18. Januar 2020 · 15.00 Uhr	**Senioren-Gebets-Andacht** NEU „Mühlenschänke" Assmanns Mühle · Mühlbachstr. 21 · 35719 Gönnern
Sonntag, 19. Januar 2020 · 14.00 Uhr	**Abschlussgottesdienst mit Kinderprogramm & anschl. Kaffee- und Kuchenbuffet** Evangelisch-lutherische Kirche Gönnern · Berlinerstr. 17 · 35719 Gönnern

Weltgebetstag am 06.03.2020



Das erste Vorbereitungstreffen findet am **18.01.2020** von 09.30 Uhr bis 13.00 Uhr im **ev. Gemeindehaus in Erdhausen** statt. Anmeldung bitte bis zum 12.01.2020 bei Regina Theis (Tel. 5325). Das erste Treffen in unserer Gemeinde findet am **12.02.2020 um 18.00 Uhr in Lixfeld** statt.

Liebe Gemeinde,

wir waren im Oktober auf Besuchsfahrt in Ihrem Kirchenkreis. Hiermit erreicht Sie alle ein herzliches Dankeschön!

Die zahlreichen offenen Türen weckten in uns große Freude, die noch immer anhält wenn wir an die schönen Begegnungen und Gesprächen denken.

Auf ein ebenso herzerwärmendes Wiedersehen im Jahre 2020!

Bis dahin wünschen wir Ihnen Gottes reichen Segen.

Mit Vorfreude grüßen die Studierenden des Johanneums:
Nick Schröder, Emily Bradley und Tabea Benndorf

TAFEL BIEDENKOPF

Lebensmittel retten. Menschen helfen.

Ehrenamt. Stiftet Sinn und bietet Wertschätzung.

Wir freuen uns auf Sie!

Suchen Sie sich bei uns eine freiwillige ehrenamtliche Tätigkeit aus, die Ihnen Spaß macht und anderen hilft!

Sie könnten sich alle 14 Tage für 2-4 Stunden einsetzen:

- beim Einsammeln von Lebensmittel in den Märkten

- beim Sortieren oder Packen

- in der Lebensmittelausgabe

- in der Verwaltung oder bei Veranstaltungen

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, bei uns finden Sie viele nette Kollegen!

Dienstags und donnerstags von 9 – 12:30 Uhr,
im Tafelbüro in 35216 Biedenkopf, Auweg 2.
Telefon: 06461-758824 oder per Email unter
info@tafel-biedenkopf.de

Weitere Infos unter www.tafel-biedenkopf.de

Gemeinde Angelburg
Volkstrauer
wie ge
In diesem Jahr gabes hier keinen Volkstrauertag...
VTT 2019
... soll er überhaupt begangen werden... und wenn ja – wie?"
Historie
1922
Gedenken an gefallene Soldaten
1934
"Helden"-Gedenktag...
1949
BRD
DDR
Kriegstote 2 Vermisste
Kampf gegen Imperialismus,... Opfer v. faschistischer Terror
1952
Gedenk- und Trauertag
alle Toten der beiden Wk, Opfer v. Gewalt, Gefangene, Vertriebene, Flüchtlinge ... aller Länder
?
DER Ablauf des VTT vor Ort bisher:
• POSAUNENCHOR
• Einleitung Ortsvorsteher
• Liedvortrag
• Einleitung Bürgermeister
• Liedvortrag
• Rede Pfarrer,
• Gang zum Friedhof, Kranzniederlegung, Gedenken an Tote WK I&II.
...DER 'TREUE' KAMERAD WAR NICHT AUF DER LIEDERLISTE
Diskussions abend 26.11.19
"AKTUELLE" SOLDATEN MIT KRIEGSERFAHRUNGEN EINLADEN:
Schulen einbinden
Jährlich den Ort wechseln
BIOGRAPHIEN VON GEFALLENEN UND VERMISSTEN
VTT "JA! ABER GANZ ANDERS"...
Junge Menschen engagieren
EIN ZEICHEN GEGEN RECHTS
WIR DÜRFEN DEN DEN NEONAZIS NICHT DAS FELD ÜBERLASSEN
... DIE WOLLEN GEHÖRT WERDEN...
musikalisch mal was neues.
Bitte mal aktuelle T aufgr
MAL VOR WAS U

rtag in Angelburg –
ehtes weiter?
vhs Volkshochschule Marburg-Biedenkopf
LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF
HESSEN
WICHTIG ERINNERUNG DER BETROFFENEN
DER TOTEN GEDENKEN ist Teil unserer Geschichte
FLUCHT, HASS, GEWALT, → BEZUG ZU HEUTE... NIE WIEDER KRIEG!
VTT? WEITER, WIE IMMER!
TRADITION
Neuerungen bisher hat man sich wenig Gedanken gemacht...
ES GIBT AUCH ANDERES UNRECHT, AUSSER KRIEG
VERDECKTE ARMUT (IN DEN DÖRFERN)
immer dieselben Reden...
BLA... BLA... BLA... BLA... BLA... BLA...
VTT Abschaffen...
...DAS INTERESSIERT DOCH NIEMANDEN...
GESTE FÜR SOLDATEN ANSTATT KRANZ
ZUM FRIEDEN MAHNEN
wichtig für Folgegenerationen:
ES GIBT AUCH ANDERE KRIEGE AUSERHALB VON D.: ZB. SYRIEN...
NEWS
GEGEN DAS VERGESSEN
JUGEND HAT NOCH NIE KRIEG ERLEBT!
...HILFE FÜR ALTE UND SCHWANGERE
→ ZEIGEN, WAS AKTUELL PASSIERT!
VTT... schön und gut...
ABER MICH BESCHÄFTIGEN ANDERE THEMEN...:
THEMA KRIEG SOLLTE AUCH IN SCHULEN UND KINDERGÄRTEN THEMATISIERT WERDEN
ANTI-SEMITISMUS...
Kränze für 150€... Dafür kann man etwas Anderes machen.
Welchen Sinn hat der Kranz?
Die Betroffenen sind alt
TRADITION GIBT HALT!
WIE BEKOMMEN WIR DAS THEMA AUF "BREITERE FÜSSE" GESTELLT?
WIR WECHSELN UNS AB...
"...STANDBEIN... SPIELBEIN..."
AUGEN FÜHREN, MUNS HERUM SO VOR SICH GEHT...!
LIVE VISUALISIERUNG
©CHRISTOPH@illingens.biz

Auflösung des Rätsels der Oktober | November 2019-Ausgabe

Hilde Sack, geb. Reichel, aus Frechenhausen mit Ihrer Mutter und Ihrem Bruder Theo

Gewinnerin:

Hanni Balze aus Frechen-hausen

Wer bin ich?

Für den Fotografen sitze ich ganz stolz mit dem Schulranzen auf dem Rücken und dem Tafellappen in der Hand auf der Mauer vor meiner Grundschule und freue mich auf einen Unterrichtstag im ersten Schuljahr.

Aufgewachsen bin ich im „Breidenbacher Grund“, wo ich die Schulzeit und auch meine Jugend verbracht habe. Mit meinen Eltern, meiner Schwester sowie einer Tante und einem Onkel wohnten wir mit drei Generationen im Elternhaus von meinem Vater, der Maurer von Beruf war.

Ich besuchte die Grund- und Hauptschule bevor ich nach dem Hauptschulabschluss eine Lehre als Modellschlosser absolvierte.
Meine Lieblingsfächer in der Schule waren Rechnen, Werken und vor allem die Musik. Bereits als Jugendlicher spielte ich Akkordeon und konnte sogar, was damals etwas Besonderes war, zusätzlich eine Musikschule in Biedenkopf besuchen. Im Alter von 14 Jahren sang ich schon im Chor unserer Gemeinde mit.

Einen Tag nach meiner Konfirmation, im Alter von noch 13 Jahren, habe ich dann meine Lehre in einem Betrieb in Wallau begonnen, wo ich bis zum Eintreten in den Ruhestand gearbeitet habe.
In der Firma gab es noch zwei Arbeitskollegen, die ebenfalls von der Musik begeistert waren. In der Freizeit trafen wir uns und pflegten unser Hobby. So wurden wir eine kleine Band, die bei verschiedenen betrieblichen Anlässen und Betriebsfeiern sang und spielte.

Ein guter Freund von mir nahm mich eines Tages mit zur Familie seiner Freundin, die in Lixfeld wohnte. Hier lernte ich dann auch 1969 mein spätere Frau kennen, die ich 1973 zum Traualtar führte.
Nach unserer Heirat wohnten wir in Lixfeld im Elternhaus meiner Frau. Mit der Geburt unserer Tochter vereinten sich vier Generationen im Haus, in dem wir auch heute noch wohnen.

Zu meinem Hobby kann ich auch die Verbundenheit und das Arbeiten draußen in der freien Natur zählen. Hier interessiere ich mich besonders für die Pflege der Obstbäume und die Arbeit auf dem Felde.

Da mir die Musik immer eine große Freude bereitete und auch noch bereitet, engagiere ich mich in verschiedenen Musikgruppen im Dorf; zwar nicht mehr mit meinem Akkordeon, dafür mit einem anderen Instrument.

Nun ratet mal, wer ich bin.

Bitte geben Sie
Ihren Lösungsabschnitt
bis zum **26.01.2020** ab.

Viel Spaß beim Rätseln.

Die/der Gewinner/in wird vom Redaktionskreis ausgelost. Sie/er erhält einen Sachpreis.

Lösung: _____

Absender: Name _____ Ortsteil _____

Bitte abgeben

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Sternplätzchen

Du brauchst: 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.

Der Stern von Bethlehem

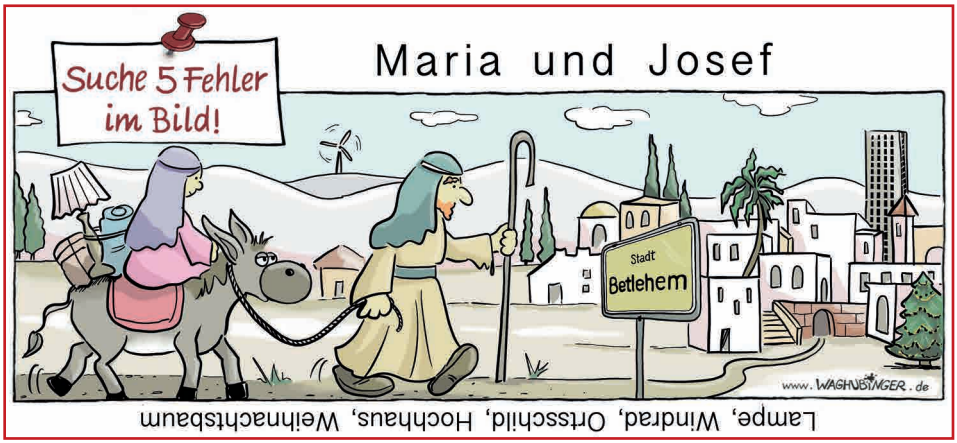
Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.

Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner?
Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätsellösung: Feier



Der Redaktionskreis wünscht allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das Neue Jahr!

Veranstaltungstermine für die Ausgabe Februar/März bitte bis zum 20. Januar abgeben. Vielen Dank.

Abendmusik in der Lixfelder Kirche

Am Samstag, dem 2. November, hörten wir Gitarrenspieler der Musikschule Dillenburg unter der Leitung von Michael Simon.
Das Eingangsstück „Echo Intrada“ von dem deutschen Komponisten Valentin Haussmann (ca. 1560-16014) spielten Finja Kilian aus Sechshelden,

Karl-Jannes Schüler aus Flammersbach, Anton Biedenkopf und Stefan Ankel aus Dillenburg.

Die musikalische Zeitreise wurde fortgesetzt mit dem Stück „Ten Ways Upon The Bells“ ,
10 Variationen über den Klang der Glocken, von dem Lautenisten Thomas Robinson und „Greensleeves“ aus der Zeit um das 1600 Jh. das von der „Lady mit den grünen Ärmeln“ handelt.
Es ging weiter mit dem „ Prelude“ aus der Englischen Suite Nr. 3 von J.S.Bach.
Mit einem Riesensprung von Europa nach Südamerika mit „Samba“ und „Son Cubano“ kamen wir in der Gegenwart an.

Fantasia sexta und Recercate concercate spielte das Gitarrenduo Emil Peuser aus Eibelshausen und Michael Simon. Die Musik von Francesco Milano ist stark beeinflusst von der Vokalmusik, den Motetten der damaligen Zeit.

Dazwischen hörten wir ein Duo aus einem altenglischen Lautenbuch, La Rossignol (gemeint ist der Gesang der Nachtigall).

Die Brüder Michel und Heiner Dahlhaus aus Herborn spielten gemeinsam mit Michael Simon zwei barocke Triosonaten von Arcancelo Corelli und

Georg Ph. Telemann. Für die Werke, die Corelli dem Herzog von Modena widmete erhielt er „8 Pfund Silber in einem schönen Behältnis“.

Die Triosonate a-Moll op.3, Nr. 10 (ursprünglich für zwei Geigen und Bass) und die Triosonate E-Dur (ursprünglich für Flöte, ein Streichinstrument und Bass), wurden notengetreu auf Gitarre übertragen.

Zum Schluss hörten wir das berühmte Lied „ Der Mond ist aufgegangen“ von Matthias Claudius mit der Melodie von J. A. Peter Schulz. Anschließend wurde das Lied noch einmal als Reggae gespielt.

Zwischen den Musikstücken hörten wir auf Psalmen, Geschichten und Gedichte zum Herbst, vorgetragen von Matthias Schneider.

Zum Schluss des Abends gab uns Matthias folgendes Segenswort mit auf den Weg:

Gott gehe mit euch in den Abend und begleite euch auf dem Weg.
Kein Unglück soll geschehen, nichts Böses soll euch widerfahren.

Gott schenke euch gute Begegnungen und öffne eure Sinne für seine Welt.

Er gebe euch offene Augen für die Schönheit alles Lebendigen,
er öffne eure Ohren für die leisen Klänge.

Gott mache eure Herzen offen und weit für die Nöte eures Nächsten und Übernächsten.

Er gebe euch offene Hände, mit denen ihr Gutes tun könnt und ein offenes Wort, damit ihr Unrecht und Ungerechtigkeit beim Namen nennt.

So geht euren Weg im Namen des allmächtigen und barmherzigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Bücherkaffee am 16. November 2019

Wir möchten uns auch diesmal ganz herzlich bei den Kuchenbäckerinnen für die Kuchen und allen Besuchern des Bücherkaffees für ihre Spenden bedanken. Den Erlös werden wir einem gemeinnützigen Zweck zuführen.

Und dann muss man ja auch noch Zeit haben, einfach dazusitzen und vor sich hin zu schauen.

Astrid Lindgren

Umbaumaßnahme Martin-Luther-Haus:
Es geht voran! Der Bauantrag ist nun endlich abgesendet worden, und wir hoffen, mit dem Umbau des Martin-Luther-Hauses in 2020 zu starten. Werner Belz aus Battenberg-Laisa betreut die Baumaßnahme als Architekt.

Funkmikrofone
Bald wird es in der Kirche in Frechenhausen und Lixfeld Funkmikrofone geben; Mikrofone, die sich anstecken lassen und sich daher bestens für Familiengottesdienste eignen.

Verwaltungsdienstauftrag Pfr. Simon
Der Verwaltungsdienstauftrag von Pfr. Simon wurde über den 31.12.2019 hinaus bis zum 31.12.2022 verlängert.

Nachbarschaftsraum Oberland
Unsere Kirchengemeinde Lixfeld hat beschlossen, einen Kooperationsraum im Sinne des Regionalgesetzes der EKHN mit den umliegenden Kirchengemeinden Bottenhorn, Obereisenhausen, Oberhörlen und Quotshausen/Wolzhausen zu schließen. Mit diesem Schritt soll die pfarramtliche Versorgung gesichert werden. Die Pfarrstelle wird in Zukunft nicht mehr an einer Kirchengemeinde angebunden sein, sondern am Dekanat. Das Dekanat „gibt" die Pfarrstelle dann wieder zurück in den Kooperationsraum. Alle Pfarrerinnen und Pfarrer „gehören" dann nicht mehr nur einer Kirchengemeinde, sondern versehen ihren Dienst im Nachbarschaftsraum. **Dennoch bleibe ich wie bisher und auch nach dem Beitritt zum Kooperationsraum zum 01.07.2020 weiterhin ihr Pfarrer und Seelsorger!** In Zukunft sollen die Aufgaben im Pfarrdienst noch stärker gabenorientiert verteilt werden; das bietet auch Chancen für sie als Gemeinde, aber auch für uns als Pfarrerinnen und Pfarrer unserer Region.

Neue Fenster in der Kirche in Frechenhausen
Drei neue Fenster mussten in der Kirche in Frechenhausen erneuert werden. Dank ihrer Spenden konnten wir diese Maßnahme schnell umsetzen.

Sieben Wünsche im Dezember

Einen **Duft**,
der durch die Zeiten weht.

Einen **Himmel**,
der über dir offen steht.

Ein **Lied**,
das noch lange in dir erklingt.

Ein **Mensch**,
der mit dir von Freude singt.

Ein **Licht**,
das goldenen Glanz verbreitet.

Einen **Stern**
in der Nacht, der dich leitet.

Und auf all deinen **Wegen**
einen Engel, der dich begleitet.

TINA WILLMS

Foto: Lotz

Im Januar

Lebensfreude suche dich täglich auf,
Glück schneie zuweilen herein
und Träume sollen sich
niederlassen bei dir.

Freunde seien in Reichweite,
Hoffnungslicht falle durchs Fenster
und der Alltag schenke dir unerwartet
manch duftenden Strauß.

Segen sei über dein Dasein geschrieben,
Sinn erfülle dir alle Sinne
und über dir wölbe sich
der Himmel als bergendes Dach.

TINA WILLMS

Foto: Lehmann

Wir sind telefonisch erreichbar und vereinbaren gerne einen Termin oder sprechen Sie uns einfach nach dem Gottesdienst an.

Die schönsten Kurzgeschichten zu Weihnachten – Ulrike Voigt (Hrsg.)
Camino-Verlag; 176 Seiten; € 16,95

Weihnachten ist nicht nur die Zeit der Geschichten, sondern auch des Vorlesens! In Gruppen oder in der Familie kann die Feier mit einer guten Geschichte zur Sternstunde werden. In diesem Sammelband finden sich Weihnachtsgeschichten aus aller Welt, darunter Klassiker und auch Geschichten von heute. Sie fragen nach dem Weihnachtsgeheimnis, und da sie relativ kurz sind, eignen sie sich besonders gut zum Vorlesen. Für jede Geschichte wird eine Vorlesezeit zwischen 4 und maximal 12 Minuten angegeben.

Mit Geschichten von Josef Reding, Otfried Preußler, Tanja Dückers, Paula Dehmel, Ludwig Thoma, Walter Benjamin, Marie-Luise Kaschnitz, Karl Heinrich Waggerl, Lieselotte Jacobs, Bertolt Brecht, Heinrich Böll uvm.

Opa, erzähl mal wie's damals war – Martin Carne
St. Benno-Verlag, 128 Seiten; € 12,95

Ältere Menschen erinnern sich gerne an früher und können so manche spannende Geschichte erzählen. Die Geschichten dieses Vorlesebuches rund um die sechsjährige Klara und ihren Opa greifen genau das auf und können als Impuls dienen, selbst in die Vergangenheit einzutauchen und die Enkel am reichen Erfahrungsschatz teilhaben zu lassen. Klara liebt nichts so sehr, wie mit ihrem Opa Ausflüge zu unternehmen und seinen Erklärungen und Geschichten zu lauschen. Kinder entdecken zusammen mit Klara die Welt und Senioren schwelgen mit dem Großvater in Erinnerungen an die gute alte Zeit. Die kurzen fröhlichen Geschichten in gut lesbarer Schrift sind ein ideales Geschenk für Enkel und Großeltern.

Wir wünschen unseren Lesern eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

Enkelglück – Margot Käßmann
Bene-Verlag; 44 Seiten; € 10,00

Die Nachbarn, die beste Freundin, die alte Klassenkameradin, ein guter Bekannter aus dem Verein oder der Kirchengemeinde – sie sind gerade Großeltern geworden. Gerne möchte man gratulieren und die besten Wünsche mit auf den Weg geben.

In gewohnt guter Weise formuliert Margot Käßmann einfühlsame Texte zu allen Themen und Fragen, die frischgebackene Großeltern bewegen: die Freude über das neugeborene Kind. Erinnerungen an die Zeit, als man selbst gerade Vater oder Mutter geworden ist. Die riesige Dankbarkeit, die man empfindet. Aber auch eine leichte Sorge, wie die junge Familie mit der neuen Situation zurechtkommt. Kann man helfen? Darf man sich einmischen? Und wie richtet man sich selbst nun am besten in der neuen Rolle ein? Wie kann man dem neuen Erdenbürger auf dem Weg ins Leben Türen öffnen und ein guter Begleiter sein? Wie man der Enkelin oder dem Enkel Segen zusprechen kann. Rituale, gute Traditionen und neue Wege, die man mit dem Enkelkind beschreiten möchte!

Die Fotos von Stefan Weigand spiegeln das Glück, das man empfindet, wenn man dem Wunder des Lebens aufs Neue begegnet. Berührende Bilder, die zu Herzen gehen, ohne kitschig zu wirken.

Ole von Pups – Hans-Dieter Nehring
Francke Buchhandlung; 144 Seiten; € 9,95

Alle sind sich einig: Mit dem Neuen will keiner etwas zu tun haben. Denn der hat sich mit einem lauten Pups vorgestellt! Wie peinlich! Sofort hat Ole seinen Schimpfnamen weg. Niemand will neben ihm sitzen oder mit ihm spielen.
Doch eine spannende Geschichte aus dem Religionsunterricht, eine missglückte Party und ein Fluchtversuch wirbeln alles mächtig durcheinander. Plötzlich ist Ole mittendrin und ein anderer außen vor. Die Kinder müssen sich entscheiden: Wollen sie zulassen, dass es wieder einen Außenseiter in ihrer Klasse gibt – oder doch alles versuchen, um ihn wieder zurückzuholen?

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
werden die Geburtstage nicht veröffentlicht!

Ständchen-Wünsche zu runden Geburtstagen richten Sie bitte an Ruth Schneider, Tel. 8516 oder Willi Reichel, Tel. 7060.

Außerdem möchten wir noch darauf hinweisen, dass Gemeindemitglieder, welche in eine andere Gemeinde bzw. eine Altenpflegeeinrichtung umgezogen sind, auch weiterhin auf Wunsch in der Geburtstagsliste des Gemeindebriefes geführt werden können. Sollten Sie dies wünschen, geben Sie bzw. Ihre Angehörigen dies im Pfarramt oder beim Redaktionskreis des Gemeindebriefes an.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
werden die Geburtstage nicht veröffentlicht!

Foto: Lotz

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.

Jesaja 50,10

GOTT IST WEGWEISER IM LEBEN

Beliebt macht sich der Prophet Jesaja nicht gerade. Er hat dem Volk Israel zu erklären, dass es selbst schuld daran ist, dass es in babylonische Gefangenschaft kommt und Leid tragen muss. Jesaja wirbt für eine Gesellschaftsordnung, die der Gerechtigkeit und dem Recht Gottes entspricht. Das gilt für die Zeit in Gefangenschaft als auch für das Leben der Gemeinde im verheißenen Land. Den Bogen kann man bis in das heutige Gemeindeleben spannen. Am Willen Gottes und an meinen Unzulänglichkeiten hat sich in Jahrtausenden nichts geändert.

Wir sind stets unterwegs und suchen nach Wegen, die menschlich gangbar und gottgefällig sind – durch Irrwege, Umwege, gezielte Rückwärtsbewegungen, provokante Querwege und vermeintliche Abkürzungen bieten wir Christen oft ein chaotisches Bild. Manchmal landen wir auch ziemlich im Dunkeln und sehen kaum ein Licht am Ende eines Tunnels.

Der Prophet Jesaja würde jetzt sagen, selbst Schuld, wenn du im Dunkeln hockst. Du vertraust den Falschen und verlässt dich auf selbsternannte Heilsbringer. Ja, aber... Es ist ja wirklich nicht so einfach, nach guten Erfahrungen mit Gott zu suchen, wenn man gerade schwarzsieht. Nicht immer helfen da die Glaubenserfahrungen anderer. Sie treffen nicht so richtig meine Situation. Also grabe in deinem eigenen Glauben nach. Suche Wege in deinem Leben, auf denen Gott Wegweiser und zuverlässiger Begleiter war! Ich bin sicher, es sind welche zu finden.

CARMEN JÄGER

Taufe

In der Kirche zu **Frechenhausen** wurden getauft

am **10. November 2019**

Ben Runge

„Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen; aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer."
(Jesaja 54,10)

Eltern:
Werner Runge und
Anna Sänger
wohnhaft in Angelburg-Frechenhausen

Beerdigung

Es starben und wurden kirchlich bestattet:

in Lixfeld

am 11. Oktober 2019
Frau **Gertrud Hermann**, geb. Hess
Am Dornbusch 3, Lixfeld
im Alter von 90 Jahren

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen von welchen mir Hilfe kommt. Meine Hilfe kommt von dem HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat."
(Psalm 121, 1+2)

am 9. November 2019
Herr **Herbert Luy**
Raiffeisenstraße 3, Frechenhausen
im Alter von 88 Jahren

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben." (Johannes 11,25-26)

Beerdigung

Es starben und wurden kirchlich bestattet:

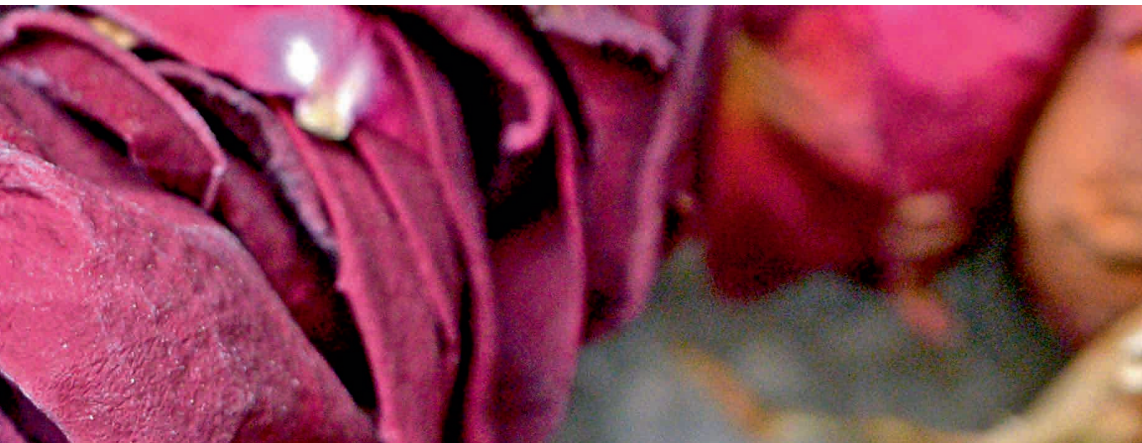
in Frechenhausen

am 25. September 2019
Herr **Ralf Graf**
Berlin-Charlottenburg
im Alter von 49 Jahren

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ (Psalm 31,9)

am 17. Oktober 2019
Herr **Manfred Eibicht**
Am Hofacker 4, Frechenhausen
im Alter von 82 Jahren

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ (1. Korinther 13,13)



Im vergangenen Kirchenjahr 2018/2019 sind verstorben und in unserer Gemeinde kirchlich bestattet worden:

	gestorben am	*beerdigt am*	*im Alter von*
2018			
Hans Simon, Lixfeld	16.12.2018	19.12.2018	89 Jahren
2019			
Margot Graf, Frechenhausen	15.02.2019	19.02.2019	84 Jahren
Hans Hermann Becker, Frechenh.	19.02.2019	08.03.2019	77 Jahren
Betina Pitzer, Lixfeld	02.03.2019	08.03.2019	57 Jahren
Günter Hans Beck, Lixfeld	29.03.2019	03.04.2019	84 Jahren
Melita Maria Hermann, Lixfeld	31.03.2019	06.04.2019	68 Jahren
Eckart Gauck, Lixfeld	18.04.2019	26.04.2019	66 Jahren
Johann Federmann, Frechenh.	25.06.2019	29.06.2019	81 Jahren
Erna Hulda Dietz, Frechenhausen	05.08.2019	14.08.2019	92 Jahren
Elfriede Ortmann, Lixfeld	18.07.2019	17.08.2019	83 Jahren
Erika Gerda Helga Meißner, Fre.	21.08.2019	03.09.2019	87 Jahren
Willi Donges, Lixfeld	30.08.2019	20.09.2019	74 Jahren
Ralf Graf, Frechenhausen	04.09.2019	25.09.2019	49 Jahren
Gertrud Hermann, Lixfeld	07.10.2019	11.10.2019	90 Jahren
Karl Manfred Eibicht, Frechenh.	14.10.2019	17.10.2019	82 Jahren
Herbert Luy, Frechenhausen	01.11.2019	09.11.2019	88 Jahren

Sonntag, den 1. Dezember (1. Sonntag im Advent)
10.15 Uhr CVJM-Familiengottesdienst in Lixfeld
Kollekte: *Für den CVJM Lixfeld-Frechenhausen*
10.00 Uhr Kindergottesdienst in Lixfeld

Sonntag, den 8. Dezember (2. Sonntag im Advent)
09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen
10.15 Uhr Gottesdienst in Lixfeld
beide Gottesdienste mit Feier des Heiligen Abendmahles (mit Saft)
Kollekte: *Für die Evang. Frauen in Hessen und Nassau e.V.*
10.00 Uhr Kindergottesdienst in Lixfeld

Sonntag, den 15. Dezember (3. Sonntag im Advent)
09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen
10.15 Uhr Gottesdienst in Lixfeld mit dem MGV Lixfeld
Kollekte: Dekanatspflichtkollekte
Für die Diakoniestationen Biedenkopf und Gladenbach
10.00 Uhr Kindergottesdienst in Lixfeld

Sonntag, den 22. Dezember (4. Sonntag im Advent)
09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen mit Krippenspiel
16.00 Uhr Gottesdienst in Lixfeld mit Weihnachtsanspiel
Kollekte: *Für die Kindergottesdienste in unserer Gemeinde*

Dienstag, den 24. Dezember (Heiligabend)
16.00 Uhr Christvesper in Frechenhausen
17.15 Uhr Christvesper in Lixfeld mit dem Kirchenchor
Kollekte: *Für „Brot für die Welt“*
(Diakonie Deutschland)

Mittwoch, den 25. Dezember (1. Weihnachtstag)
09.00 Uhr Festgottesdienst in Frechenhausen mit dem Kirchenchor
10.15 Uhr Festgottesdienst in Lixfeld
Kollekte: *Für die eigene Gemeinde*

Donnerstag, den 26. Dezember (2. Weihnachtstag)
10.15 Uhr Kirchspielsgottesdienst in Lixfeld
Kollekte: *Für die eigene Gemeinde*

Dienstag, den 31. Dezember (Silvester)
17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Frechenhausen
18.15 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Lixfeld
Kollekte: *Für Marburger Medien*

Sonntag, den 5. Januar (2. Sonntag nach dem Christfest)
09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen
10.15 Uhr Gottesdienst in Lixfeld
beide Gottesdienste mit Feier des Heiligen Abendmahles (mit Wein)
Kollekte: *Für die Initiative Polen - Deutschland – Zeichen der Hoffnung*

Sonntag, den 12. Januar (1. Sonntag nach Ephiphanias)
10.45 Uhr Eröffnungsgottesdienst mit Kinderprogramm zur Allianzgebetswoche 2020 in der Kirche in Obereisenhausen
Kollekte: *Evangelische Allianz Deutschland*

Sonntag, den 19. Januar (2. Sonntag nach Ephiphanias)
14.00 Uhr Abschlussgottesdienst mit Kinderprogramm & anschl. Kaffee- und Kuchenbuffett in der Kirche in Gönnern
Kollekte: *Infos unter www.helft-mathilda.de*
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Lixfeld

Sonntag, den 26. Januar (3. Sonntag nach Ephiphanias)
09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen
10.15 Uhr Gottesdienst in Lixfeld
Kollekte: *Für die Frankfurter Bibelgesellschaft (Bibelwerk der EKHN)*

Sonntag, den 2. Februar (Letzter Sonntag nach Ephiphanias)
09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen
10.15 Uhr Gottesdienst in Lixfeld
beide Gottesdienste mit Feier des Heiligen Abendmahles (mit Saft)
Kollekte: *Für besondere gesamtkirchliche Aufgaben (EKD)*
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Lixfeld
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Frechenhausen

Sonntag, den 9. Februar (Septuagesimae)
09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen
10.15 Uhr Gottesdienst in Lixfeld
Kollekte: *Für die Flüchtlinge und Jugendmigrationsdienste (Diakonie Hessen)*

Sonntag, den 16. Februar (Sexagesimae)
09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen
10.15 Uhr Gottesdienst in Lixfeld
Kollekte: *Für Mission ohne Grenzen*
10.00 Uhr Kindergottesdienst in Lixfeld

Kontakte

Pfarrer

Carsten Simon
Tel.: 91 10 17 Fax: 91 10 18
carsten.simon.kgm.lixfeld@ekhn-net.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Matthias Schneider
Tel.: 61 05

Gemeindebüro

Gabriele Wolff Tel.: 91 10 17
Öffnungszeiten:
Di. von 15.30 bis 16.30 Uhr
Do. von 15.30 bis 17.30 Uhr

Küsterinnen für Frechenhausen

Beate Paul Regina Theis
Tel.: 88 48 Tel. 53 25

Küster für Lixfeld

Christian Hoffmann Lars Sänger
Tel.: 91 24 96 Tel.: 85 57

Diakonisches Werk in Gladenbach

Allg. Lebensberatung und
Vermittlung von Sachhilfen
Tel.: 0 64 62/65 58

Diakoniestation Gladenbach

Krankenpfleger/in
Herr Kuntscher/Frau Lipp
Tel.: 0 64 62/9 10 83

Büchertisch

Beate Paul Martina Pitz
Tel.: 88 48 Tel. 83 36

Homepage + eMail-Adresse

www.Kirche-Lixfeld-Frechenhausen.de
ev.kirchengemeinde.lixfeld@ekhn-net.de

Kontonummer der Kirchengemeinde

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE56 5335 0000 01320002 47
BIC: HELADEF1MAR

Monatsspruch
Januar 2020

Gott ist treu.

1. Korinther 1,9

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lixfeld, Britzenbachstr. 1, 35719 Angelburg.

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen.

Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.